



Verband
Aargauischer
Bienenzüchtervereine

Bericht Belegstellen und Zuchtwesen 2019

Mitglieder des Kantonalvorstandes besuchten am 24./25. Mai die Belegstellen im Kanton. Die Drohnenvölker waren trotz der Wetterkapriolen anfangs Mai mehrheitlich in guter Verfassung. Aufgeführt wurden 2088 Königinnen, das sind 120 weniger als im Vorjahr. Begattet wurden 1590.

Der Begattungserfolg sank gegenüber dem Vorjahr etwas, auf 76,1%, Vorjahr (76,7%), liegt aber im üblichen Rahmen.

Dieses Jahr war die Belegstation Grossacker der Sektion Bremgarten Spitzenreiter mit 305 begatteten Königinnen.

2019 konnten zwei Prüfringe im Aargau abgeschlossen werden. Die gezielte Zucht ist wichtig, um das Niveau der Drohnenvölker zu verbessern. Davon profitieren alle Imker, auch wer «nur» Standbegattung macht.

Wer sich Zuchtmässig weiterbilden möchte soll einem Rassezuchtverband beitreten. Diese bieten diverse Schulungen und Weiterbildungen an. (Prüfstandsleiter, Belegstellenleiter, Zuchtplanung mit Beebreed)

Das Züchten von Prüfköniginnen, die Durchführung eines Prüfrings, das Betreuen einer Belegstelle ist mit viel Aufwand verbunden, der finanziell nur zu einem kleinen Teil entschädigt wird.

Vielen Dank den Züchtern, Prüfern und Belegstationsbetreuern im Namen aller Imker, die dadurch bessere Bienenvölker haben. Nochmals, auch Standbegattungen profitieren von den besseren Drohnen.

Vielen Dank auch meinen Vorstandskollegen/innen für die Unterstützung.

Der letzte Dank wie immer an das Aargauische Finanzdepartement. Dank der Leistungsvereinbarung konnten wir die Belegstellen dieses Jahr mit Fr. 3590.– und die Prüfstandsleiter mit Fr. 200.– unterstützen.

Mühlau 24.2.2020

Obmann Zuchtwesen im Verband
Aargauischer Bienenzüchtervereine

Markus Müller